

Schichtl läuft zu Mixed-Silber

HOHENEMS Die Hohenemser Ultraläuferin Kathrin Schichtl startete bereits zum neunten Mal beim Transalpine Run. Bei diesem Lauf galt es für sie, im Zweierteam in sieben Tagen insgesamt 262,9 Kilometer bei 16.641 Höhenmetern zu bewältigen. Das bedeutet pro Tag beinahe eine Marathonstrecke und das über die Alpen: Die Strecke verlief nämlich vom bayerischen Garmisch-Partenkirchen bis nach Brixen in Südtirol.

Neue Bestmarke

Mit ihrem Teampartner Petru Muntenasu belegte Schichtl ihre bislang beste Platzierung bei dem Lauf und holte Rang zwei in der Master Mixed-Kategorie und das in einem international starken Elitefeld. „Das beste Ergebnis, das ich bei meinen neun Teilnahmen erzielt habe. Ich bin immer noch geflasht von den Eindrücken und der körperlichen und mentalen Anstrengung“, erklärt die Hohenemser Läuferin. Weitere Infos gibt es im Internet unter der Adresse www.transalpine-run.com



Kathrin Schichtl zeigt nach überstandener Extrem-Woche ihre Medaille. SCHICHTL

SPORT

PLATZ ZWEI – SCHICHTL ZEIGT GROSS AUF!

Vorvergangene Woche startete Kathi Schichtl vom Lauffreff Hohenems bereits zum neunten Mal beim 14. „GORE TEX Transalpine Run“. Dabei wurden in sieben Tagen 262,9 Kilometer mit 16.641 Höhenmetern bewältigt – von Garmisch-Partenkirchen bis Brixen. Mit ihrem Teampartner Petru hat sie den unglaublichen zweiten Platz in der „Master Mixed-Kategorie“ erreicht – und das in einem international starken Elitefeld. „Das beste Ergebnis, das ich bei meinen neun Teilnahmen erzielt habe. Ich bin immer noch geflasht von den Eindrücken und der körperlichen und mentalen Anstrengung“, so Kathi.



Weitere Infos unter www.transalpine-run.com

Schichtl läuft zu Mixed-Silber



HOHENEMS Die

Hohenemser Ultraläuferin Kathrin Schichtl startete bereits zum neunten Mal beim Transalpine Run. Bei diesem Lauf galt es für sie, im Zweierteam in sieben Tagen insgesamt 262,9 Kilometer bei 16.641 Höhenmetern zu bewältigen. Das bedeutet pro Tag beinahe eine Marathonstrecke und das über die Alpen: Die Strecke verlief nämlich vom bayerischen Garmisch-Partenkirchen bis nach Brixen in Südtirol.

Neue Bestmarke

Mit ihrem Teampartner Petru Muntenasu belegte Schichtl ihre bislang beste Platzierung bei dem Lauf und holte Rang zwei in der

Master Mixed-Kategorie und das in einem international starken Elitefeld. „Das beste Ergebnis, das ich bei meinen neun Teilnahmen erzielt habe. Ich bin immer noch geflasht von den Eindrücken und der körperlichen und mentalen Anstrengung“, erklärt die Hohenemser Läuferin. Weitere Infos gibt es im Internet unter der Adresse www.transalpine-run.com



Kathrin Schichtl zeigt nach überstandener Extrem-Woche ihre Medaille. SCHICHTL